

Muster eines ausführlichen Aufhebungsvertrages

Zwischen der Firma ...
- im Folgenden Firma genannt -

und

Herrn ...
- im Folgenden Herr ... genannt -

wird folgender Aufhebungsvertrag vereinbart:

§1 Beendigung

Die Parteien sind sich darüber einig, daß das zwischen ihnen bestehende Arbeitsverhältnis zum...aus betriebsbedingten Gründen einvernehmlich enden wird.

Oder

Aufgrund einer unternehmerischen Entscheidung wird die Niederlassung ... in... geschlossen. Damit verbunden entfällt die Aufgabenstellung und der Arbeitsplatz des Herrn.... Ein anderweitiger Arbeitsplatz bzw. eine andere zumutbare Beschäftigung kann Herrn... nicht angeboten werden. Aus diesem Grunde werden zwischen der Firma... und Herrn...folgende Regelungen getroffen:

Die Parteien sind sich darüber einig, daß das zwischen ihnen bestehende Arbeitsverhältnis zum... aus betriebsbedingten Gründen sein Ende findet. Oder Die Parteien sind sich darüber einig, daß das zwischen ihnen bestehende Arbeitsverhältnis in beiderseitigem Einvernehmen mit Ablauf des... endet. Bis zum... wird das Vertragsverhältnis ordnungsgemäß abgewickelt, insbesondere die vertragsgemäße Vergütung gezahlt.

Herrn... wird die einseitige Option eingeräumt, auf seinen Wunsch hin das Arbeitsverhältnis vorzeitig in der Zeit vom... bis ... zu beenden. Macht Herr... von dieser Option Gebrauch, so sind die vertraglichen Verpflichtungen der Firma auf den tatsächlichen Beendigungszeitpunkt entsprechend anzupassen. Dies gilt insbesondere für die Auszahlung der Abfindungssumme und die Ausstellung des Zeugnisses.

§ 2 Freistellung

Herr... wird mit sofortiger Wirkung bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses am... unter Fortzahlung seiner vertragsgemäßen Vergütung freigestellt.

Oder

Herr... wird mit sofortiger Wirkung bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses am... unter Fortzahlung seiner vertragsgemäßen Vergütung unwiderruflich freigestellt. Herr... ist während dieser Zeit berechtigt, seine Arbeitskraft anderweitig einzusetzen. Die Tätigkeit für ein Konkurrenzunternehmen und die Beteiligung an einem Konkurrenzunternehmen ist untersagt. Mit der Freistellung sind sämtliche restlichen Urlaubsansprüche und Ansprüche auf Freizeitausgleich abgegolten.

Oder

Die Firma ... ist berechtigt, Herrn... unter Fortzahlung der Bezüge und Anrechnung seiner Resturlaubsansprüche, die damit in Natura abgegolten sind, von seiner Arbeitsleistung freizustellen. Während der Freistellung ist Herr berechtigt, das ihm von der Firma... überlassene Firmenfahrzeug, das Notebook sowie das Handy zu nutzen. Falls aus dringenden betrieblichen Erfordernissen der Einsatz oder die Anwesenheit des Herrn... erforderlich wird, ist die Firma... berechtigt, die Freistellung

des Herrn... für die Dauer des erforderlichen Einsatzes zu widerrufen. Im übrigen wird das Vertragsverhältnis beiderseits ordnungsgemäß abgewickelt, insbesondere die vertragsgemäße Vergütung sowie fällig werdende Tantiemeansprüche für das Jahr ... und anteilig für das Jahr... gezahlt.

§ 3 Urlaub

Herr ... wird seinen Resturlaub von ... Werktagen in der Zeit vom ... bis ... antreten.

Oder

Herr ... wird den ihm noch zustehenden Urlaub von ... Werktagen auf der Basis einer rechtzeitigen Planung und Abstimmung mit der Firma bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses nehmen.

Oder

Herr ... wird den noch zustehenden Urlaub auf der Basis einer rechtzeitigen Planung und Abstimmung mit der Firma ... bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses nehmen. Der Urlaubsantrag vom ... hinsichtlich des Urlaubs vom ... bis zum ... gilt als genehmigt, soweit keine dringenden betrieblichen Erfordernisse die Anwesenheit des Herrn ... erforderlich machen. Kann aus betrieblichen Gründen der Urlaub nicht vollständig gewährt werden, wird die Firma ... noch ausstehende Urlaubsansprüche abgelten.

Oder

Da das Arbeitsverhältnis bereits am ... endet, kann der Resturlaub von ... Werktagen nicht mehr genommen werden. Die Firma zahlt deshalb Herrn ... eine Urlaubsabgeltung in Höhe von brutto DMDer Betrag ist mit der letzten Monatsabrechnung auszuführen.

§ 4 Abfindung

Die Firma ... zahlt an Herrn ... eine Abfindung gem. §§ 9, 10 KSchG , steuerfrei in den Grenzen des § 3 Nr. 9 EStG in Höhe von brutto DM ...

Oder

Die Firma verpflichtet sich, an Herrn ... als Entschädigung für den Verlust des Arbeitsplatzes eine Abfindung entsprechend den §§ 9,10 KSchG, 3 Nr. 9 EStG in Höhe von DM ... zu zahlen. Fällig wird der Abfindungsbetrag zum Zeitpunkt des Ausscheidens mit der letzten Vergütung. Die Firma ... wird den Abfindungsbetrag steuerlich gemäß § 3 Nr. 9 und §§ 24, 34 EStG behandeln; das steuerliche Risiko trägt Herr ...

Oder

Wegen der Beendigung des Arbeitsverhältnisses und des damit verbundenen sozialen Besitzstandes zahlt die Firma ... an Herrn ... eine einmalige, schon jetzt entstandene und vererbliche Abfindung gem. §§ 9, 10 KSchG in Höhe von brutto DM ...Die Abfindung ist am ... zur Auszahlung fällig. Wird Herr ... innerhalb von drei Monaten nach seinem Ausscheiden bei der Firma ... oder einer zum Konzernverbund der Firma ... bzw. zum Konzernverbund der Muttergesellschaft gehörenden Gesellschaft wieder eingestellt, muß er 90 % , bei Wiedereinstellung in einem Zeitraum von bis zu sechs Monaten 70 % , bei einer Wiedereinstellung in einem Zeitraum von über sechs bis zu zwölf Monaten 50 % der Abfindung zurückzahlen.

Oder

Die Firma ... verpflichtet sich, an Herrn ... als Entschädigung für den Verlust des Arbeitsplatzes eine Abfindung entsprechend §§ 9, 10 KSchG, 3 Ziff. 9 EStG in Höhe von DM ... (in Worten: ...) zu zahlen. Der Abfindungsbetrag ist in einer Summe am letzten Tag des Arbeitsverhältnisses fällig.

Die Firma ... wird den Abfindungsbetrag steuerlich gem. § 3 Nr. 9 EStG und §§ 24, 34 EStG behandeln.

Die Abfindung ist vererblich. Die Erbfolge soll in folgender Reihenfolge in Kraft treten: Im Falle des Ablebens von Herrn ... soll der gesamte Abfindungsbetrag an seine Ehefrau ... ausbezahlt werden. Im Falle des Ablebens auch der Ehefrau ... soll der gesamte Abfindungsbetrag gleichmäßig an die Kinder ... und ... ausbezahlt werden.

§ 5 Gewinnbeteiligung, Tantieme

Der Anspruch auf Gewinnbeteiligung/Tantieme des Herrn ... wird mit brutto DM ... abgegolten. Die Auszahlung erfolgt am ...

Nach dem Anstellungsvertrag vom ... hat Herr ... Anspruch auf eine Gewinnbeteiligung/Tantieme in Höhe von brutto DM ...Dieser Betrag wird mit der letzten Gehaltsabrechnung im Monat ... abgerechnet und ausbezahlt.

Oder

Herr ... hat für das laufende Geschäftsjahr ... Anspruch auf Gewinnbeteiligung/Tantieme von ... % des zu versteuernden Jahresgewinns. Da das Arbeitsverhältnis bereits im Monat ... beendet wird, reduziert sich der Anspruch auf .../12. Die Abrechnung und Auszahlung erfolgt nach Ende des laufenden Geschäftsjahres. Die Auszahlung erfolgt nach Erstellung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung bis spätestens ...